

Peter Reinhardt & Florence Rothe

Verbraucherbildung: Ein praxisorientiertes Bildungsverständnis der Verbraucherzentralen

Der Beitrag präsentiert das 2025 organisationsübergreifend entwickelte Bildungsverständnis der Verbraucherzentralen und verortet es im aktuellen Diskurs. Verbraucherbildung wird als lebensweltbezogene, reflexive und kompetenzorientierte Aufgabe gefasst. Der Beitrag zeigt, wie theoretische Konzepte für die Planung und Umsetzung von Angeboten genutzt werden können, und erörtert die Weiterentwicklung der Verbraucherbildung durch Bildungsanbieter.

Schlüsselwörter: Praxisorientierung, Verbraucherbildung, Lebensweltorientierung, Konsumkompetenz, Verbraucherschutz

Consumer Education: A Practice-oriented Understanding by the German Consumer Advice Centers

The article presents the educational framework jointly developed by the German consumer associations in the context of current debates. Consumer Education is imagined as a life-world-oriented, reflexive, and competence-based task. The article shows how theoretical concepts influence the planning and implementation of Consumer Education programs and highlights the role of education providers in shaping and promoting Consumer Education.

Keywords: Practice orientation, Consumer Education, life-world orientation, consumer competence, consumer protection

1 Einleitung

Verbraucherinnen und Verbraucher stehen in ihrem Alltag zunehmend vor komplexen Entscheidungen. Digitalisierung, Globalisierung, nachhaltigkeitsbezogene Transformationsprozesse sowie die wachsende Bedeutung finanzieller Eigenverantwortung erhöhen die Anforderungen an Orientierung, Urteilsfähigkeit und Handlungskompetenz (Guzmán et al., 2023; Muster & Schrader, 2021; Müller, 2025). Angesichts dieser zunehmenden Komplexität und der Abkehr vom Leitbild der „Mündigkeit“ in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung wird Verbraucherbildung als lebensweltbezogene, kompetenzorientierte und reflexive Bildungsaufgabe verstanden (Bonfig & Penning, 2020; Oehler, 2021a; Weber et al., 2013). Diese Zielsetzung findet einerseits in bildungspolitischen Vorgaben ihren Ausdruck, etwa im Beschluss der Kultusministerkonferenz (2025) zur „Verbraucherbildung an Schulen“, der die Bedeutung von Verbraucherbildung für die Befähigung zur gesellschaftlichen Teilhabe hervorhebt.